

Top Implantologie-Event im September in Hamburg

Interview mit dem wissenschaftlichen Leiter des Hamburger Forums für Innovative Implantologie, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, stellv. Klinikdirektor, Leiter der Sektion für Regenerative Orofaziale Medizin.

„Die Bandbreite der Vorträge reicht von der Knochen- und Weichgewebsregeneration über hoch spezialisierte therapeutische Ansätze bis hin zu Prothetik und Digitalisierung.“

Implantologie Journal 7+8/24



Lieber Herr Prof. Smeets, alljährlich treffen wir uns in Vorbereitung auf das Hamburger Forum zum Gespräch. Im September ist es wieder so weit. Sie laden zum elften Mal Zahnärzte in die Hansestadt zu Ihrem hochkarätigen Implantologie-Event ein. Welche Bedeutung hat die Veranstaltung für Sie, die Region und darüber hinaus?

Das Hamburger Forum für Innovative Implantologie ist Bestandteil eines um Opinionleader aufgebauten, bundesweiten, implantologischen Veranstaltungsnetzwerkes, das es sich zum Ziel gesetzt hat, auf hohem fachlichen Niveau erstklassige Referenten und Vorträge sowie Workshops in die Regionen zu bringen. Diese Ziele decken sich auch mit meinen Intentionen, aber vor allem auch mit den Aufgaben, die wir hier am Klinikum Hamburg-Eppendorf haben, wenn es darum geht, die Ergebnisse unserer wissenschaftlichen Arbeit in die Breite zu tragen sowie den fachlichen Austausch zu fördern.

Nicht jeder möchte für qualifizierte Fortbildungsangebote immer weit reisen und dabei viel Zeit aufwenden. In diesem Zusammenhang spielt auch das Thema Work-Life-Balance



eine immer wichtigere Rolle. Also setzen wir hier mit unserer Veranstaltung an und bringen High-End-Fortbildung zu den Zahnärzten vor Ort und darüber hinaus. Dass dieses Konzept funktioniert, wird nicht nur angesichts der stabilen Teilnehmerzahlen, sondern auch dadurch deutlich, dass in diesem Jahr bereits die elfte Ausgabe des Hamburger Forums stattfindet.

Das Hamburger Forum steht unter dem Thema „Aktuelle Trends in der Implantologie“. Das klingt eher nach einem „Allgemeinüberblick“ als nach einer spannenden Veranstaltung für Spezialisten. Was erwartet die Teilnehmer?

Da trügt der Schein. Es ist in der Tat richtig, dass wir nicht so spezialisiert sein wollen, dass die Themen am Informationsbedürfnis der Zahnärzte vor Ort völlig vorbeigehen, weil sie einfach nicht oder nur bedingt relevant sind für den Praxisalltag. Wir setzen daher die Messlatte sicherlich fachlich hoch, transformieren aber die Informationen auch im Hinblick auf ihre Bedeutung für den Praxisalltag. Das ist meiner Meinung nach sehr entscheidend. So wird es auch diesmal wieder viel Spannendes aus Wissenschaft und Praxis geben. Die Bandbreite der Vorträge reicht von der Knochen- und Weichgewebsregeneration über hoch spezialisierte therapeutische Ansätze bis hin zu Prothetik und Digitalisierung. Unser exzellentes Referententeam von Experten aus dem universitären Bereich und/oder der Praxis wird wieder die Gesamtproblematik aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchten. Dabei wird es im Kern dieser Tagung vor allem darum gehen, die aktuellen Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und auf den Prüfstand zu stellen sowie neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis eben entsprechend anwenderorientiert aufzubereiten, zu vermitteln und zu diskutieren. Wenn Sie sich die Liste der Hauptreferenten und der Vortragsthemen anschauen, so ist es wieder nicht übertrieben, zu sagen, dass dieses Programm wieder der ein oder anderen großen Tagung zur Ehre gereicht hätte. Darüber hinaus bietet das sowohl inhaltlich als auch organisatorisch weit gefächerte Programm im Rahmen von Workshops und Seminaren zusätzlich viel Raum für die intensive Beschäftigung mit Spezialthemen der Implantologie.

Es lohnt sich also, am 27. und 28. September 2024 in das EMPIRE RIVERSIDE HOTEL auf St. Pauli zu kommen. Ich persönlich freue mich außerordentlich auf unsere Veranstaltung und lade alle Interessierten herzlich nach Hamburg ein.

Vielen Dank für das Gespräch!



Infos zum
Interview-
partner



Anmeldung/
Programm



Implantologie Journal 7+8/24

